

Berufsbildende Schule der Sekundarstufe II

mit Beruflichem Gymnasium für Wirtschaft und Verwaltung (Wirtschaftsgymnasium),
Gesundheit, Erziehung und Soziales sowie Metall- und Elektrotechnik

Einschätzungsbogen für

über das 3-wöchige kaufmännische Betriebspraktikum im Rahmen der 2-jährigen FHR mit
dem Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung

1. Angaben zum Praktikum

	Praktikumsbetrieb
Name:	
Anschrift:	
Verantwortlich im Betrieb:	

2. Angaben zu den Einsatzbereichen und den Tätigkeiten

Einsatzbereich und Tätigkeiten
➤
➤
➤
➤
➤

3. Angaben zum Arbeits- und Lernverhalten

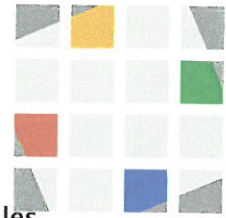
Entscheiden Sie sich (bzw. im Team) für eine Kategorie:

	trifft voll zu	weitgehend	weniger zu	trifft nicht zu	nicht bewertbar
Zusammenarbeit Das Verhalten im Kontakt gegenüber Mitarbeitern und Vorgesetzten ist korrekt. Fähigkeiten zur Zusammenarbeit sowie Hilfsbereitschaft für andere und deren Unterstützung beim Lernen und Arbeiten sind vorhanden.					
Auffassungsgabe Sicher und schnell beim Erfassen von Lerninhalten und –situationen, im Begreifen von Zusammenhängen.					
Sorgfalt Fähigkeit, die durchzuführenden Aufgaben planmäßig und sorgfältig, den Qualitätsanforderungen entsprechend auszuführen.					
Lerntempo/Zeitaufwand Zeit, die für den Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen bzw. zur Erledigung gestellter Aufgaben benötigt wird, ist angemessen.					
Interesse/Initiative Interesse an der Aufgabe und Initiative, Gelerntes und eigene Fähigkeiten effektiv in der Praxis einzusetzen.					
Zuverlässigkeit Bereitschaft, Vorschriften, Anweisungen und Termine gewissenhaft einzuhalten und Verantwortung zu übernehmen.					
Kundenkontakt (falls vorhanden) Stellt sich leicht auf die unterschiedlichsten Kunden ein. Kann sich gut ausdrücken. Ist auch in schwierigen Situationen zuvorkommend.					

Sonstige Anmerkungen:

Datum – Unterschrift Praktikumsbetrieb

Unterschrift des Praktikanten



Berufsbildende Schule der Sekundarstufe II

mit Wirtschaftsgymnasium und Beruflichen Gymnasien für Erziehung und Soziales,
Gesundheit, Maschinenbautechnik und Elektrotechnik

Dokumentation des Betriebsbesuches des 3-wöchigen Betriebspraktikums der W FHR 11 von

Name des Praktikanten	Klassenbezeichnung

1. Angaben zum Praktikum

Praktikumsbetrieb	
Name:	
Anschrift:	
Tel. Nr.:	

Verantwortlicher Betreuer _____

2. Angaben zu den Einsatzbereichen und den Tätigkeiten

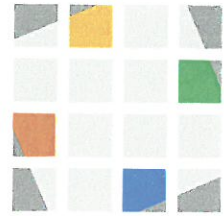
Einsatzbereich und Tätigkeiten
➤
➤
➤
➤
➤

3. Beurteilung des Betriebs

Eigener Arbeitsplatz für die Schülerin/den Schüler: ja nein
Bereitschaft neue Praktikanten einzustellen: ja nein
Ausbildung möglich: ja nein

Besuchstermin am: _____ Betreuende/r Lehrer/in: _____

Anmerkungen:



Berufsbildende Schule der Sekundarstufe II

mit Wirtschaftsgymnasium und Beruflichen Gymnasien für Erziehung und Soziales,
Gesundheit, Maschinenbautechnik und Elektrotechnik

Praktikumspräsentation

Informationsblatt zur PowerPoint-Präsentation über das Betriebspraktikum, die direkt in der **ersten Schulwoche nach den Sommerferien** im Rahmen des IW-Unterrichts vorgestellt und benotet wird. Diese Note wird unter „Bemerkungen“ auf dem Zeugnis der 12.1 aufgeführt.

Folgende Punkte müssen beachtet werden:

1. Die Präsentation ist selbstständig zu Hause zu erstellen.
2. Dementsprechend sind Notizen, Materialien und Interviews (während des Praktikums) unerlässlich, da sie die Grundlage für die Erstellung der Präsentation darstellen.
3. Die verbindliche Dauer der Präsentation beträgt 5 Minuten. Die genannten Zeiten sind strikt einzuhalten.
4. Die Reihenfolge der Vorstellung der Präsentationen erfolgt alphabetisch nach der jeweiligen Klassenliste.
5. Die vorgestellten Bewertungskriterien sind Grundlage der Benotung.

Strukturierung der Präsentation:

1. **Einleitung:** Vorstellung der jeweiligen Einrichtung bzw. des jeweiligen Betriebs, u. a. kurze Firmengeschichte, Standort, Betriebsaufbau, Abteilungen etc., Anzahl der Mitarbeiter/Azubis, Produkte
2. **Hauptteil:**
 - Vorstellen des Berufs: schulische Voraussetzungen, Ausbildungsgang, Inhalte und Dauer der Ausbildung, möglicher Abschluss, berufliche Tätigkeitsbereiche nach dem Abschluss, Verdienst, Weiterbildungsmöglichkeiten, Mitbringen und Vorstellen eigener Arbeiten
 - Bericht über den Praktikumsverlauf (was wurde wann mit wem wo und wie gemacht; hier v. a. auf interessante Tätigkeiten konzentrieren)
 - Selbstreflexion: Einschätzung der eigenen Stärken und Schwächen, im Laufe des Praktikums angeeignete Kompetenzen, Nutzen des persönlichen Einsatzes sowohl für sich selbst als auch für den Betrieb, persönliche Erfahrungen etc.
3. **Schlussteil:** Fazit, d. h. allgemeine Einschätzung des Praktikums, Beurteilung des Berufes und des Betriebes (ein Satz!!!)